

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.015	15 - Gleichstellung
10301	Gleichstellung von Frau und Mann
1.100.01.03.01	Gleichstellung / Demografie

Beschreibung

Innerhalb der Verwaltung beinhaltet die Arbeit der Gleichstellungsstelle Konzepte zur Frauenförderung, Mitwirkung bei Personalentscheidungen und bei allen gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten sowie eigene Maßnahmen (Veranstaltungen/Beratungen) und Fortbildungsangebote für Führungskräfte. Außerhalb der Verwaltung werden weiterhin Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Beratungen von Institutionen, Verbänden und Vereinen mit gleichzeitiger Vernetzung sowie Beratung von Einzelpersonen angeboten. Der demografische Wandel fordert die intensivere Auseinandersetzung mit der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Situation älterer Frauen in der Gesellschaft.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein sowie Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, Einwohner/innen, insb. Frauen und Mädchen der Stadt Emmerich am Rhein; Vereine, Sozialverbände, andere Behörden, Schulen.

Allgemeine Zielsetzung

Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen der Verwaltung, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, Gleichberechtigte Vergaben von Ausbildungsplätzen, Beratung der Beschäftigten der Verwaltung in besonderen Situationen, Teilnahme an Auswahlverfahren von Bewerbern und Bewerberinnen, Teilnahme an Prüfungen der Auszubildenden, Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Förderung von Familie und Beruf. Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituation für Frauen und Mädchen (Chancengleichheit) durch Sensibilisierung für Lebensrealität von Frauen und Mädchen, Aufzeigen von Benachteiligungen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu häuslicher Gewalt und die Auswirkungen auf die Betroffenen. Beratung von Fachpersonal (Schulsozialarbeiterinnen, Mitarbeiter/-innen aus anderen Institutionen) zu frauenspezifischen Themen.

Analyse und Bündelung der Auswirkungen des demografischen Wandels auf kommunale Entscheidungen unter Einbeziehung aller Entscheidungsträger (z. B. Rat, Verwaltung, Institutionen, Organisationen, Wirtschaftsträger).

Schwerpunktsetzung im Planjahr

Im Planjahr soll neben der Mädchenarbeit auch Jungenarbeit in die Gleichstellungsarbeit einbezogen werden. Ferner ist die berufliche Förderung der Frauen in der Kommune – Beratungstag zur Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs - mit der Vertreterin des Arbeitsamtes und Bewerbungstraining für Frauen werden zu Beginn des Jahres angeboten. Fortbildungen einzelner Personengruppen zum Thema häusliche Gewalt – Erkennen und die notwendige Hilfestellung in Fällen häuslicher Gewalt – sowohl bei den Erwachsenen und den Kindern werden bei Bedarf wie im Vorjahr erneut angeboten. Vorbereitung der kreisweiten Fachtagung gegen häusliche Gewalt mit den Vertreterinnen der Runden Tische Kleve, südlicher Kreis/Geldern und Goch.

Mitarbeit im Facharbeitskreis Gleichstellung der Region Niederrhein, um die spezifischen Gegebenheiten z. B. höherer Ausländer/-innenanteil, der Stadt Emmerich am Rhein einzubringen.

Weitere Angebote zu akuten und aktuellen Themen und Bedürfnissen von Frauen und Mädchen, die im laufenden Jahr ersichtlich werden, werden entsprechend vorgehalten.

Umsetzung der Aufgaben und Maßnahmen, die in dem vom Rat verabschiedeten Strategiepapiers zur Bearbeitung des demografischen Wandels in Emmerich am Rhein aufgelistet sind und im Jahr 2014 umgesetzt bzw. begonnen werden sollen.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00	0	0	0	0	0
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	1.300,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,60	300	100	300	300	300
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500,60	300	100	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	94,58	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	94,58	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.895,18	300	100	300	300	300
11	-	Personalaufwendungen	46.172,99-	-47.425	-31.621	-32.253	-32.898	-33.555
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	36.245,68-	-37.145	-24.753	-25.248	-25.753	-26.268
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	3.050,65-	-2.929	-1.957	-1.996	-2.036	-2.076
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	6.876,66-	-7.351	-4.911	-5.009	-5.109	-5.211
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.157,79-	-13.000	-23.000	-23.000	-13.000	-13.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	15.157,79-	-13.000	-23.000	-23.000	-13.000	-13.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.696,43-	-4.000	-3.160	-3.170	-3.180	-3.190
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	724,90-	-490	-490	-490	-490	-490
		54311000 Bürobedarf u.ä.	1.087,07-	-890	-890	-890	-890	-890
		54312000 Porto	145,07-	-210	-210	-210	-210	-210
		54313000 Telefon	78,82-	-490	-490	-490	-490	-490
		54315000 EDV-Aufwendungen	1.294,71-	-1.920	-970	-980	-990	-1.000
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	0,00	0	-110	-110	-110	-110
		96545499 Umlage Festwerte EDV Verwaltung	365,86-	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	65.027,21-	-64.425	-57.781	-58.423	-49.078	-49.745
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	63.132,03-	-64.125	-57.681	-58.123	-48.778	-49.445
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	63.132,03-	-64.125	-57.681	-58.123	-48.778	-49.445
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	63.132,03-	-64.125	-57.681	-58.123	-48.778	-49.445
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	63.132,03-	-64.125	-57.681	-58.123	-48.778	-49.445

Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Bei dem Ansatz Sonstige Sachleistungen (52810000) ist ein Teilansatz in Höhe von 3.000 Euro p.a. für Veranstaltungskosten der Gleichstellung und ein Teilansatz von 20.000 Euro (2016 + 2017: 10.000 Euro) für umzusetzende Maßnahmen aus dem Demografiekonzept vorgesehen.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		1	2	3	4	5	6	7
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00	0	0	0	0	0	0
	61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	1.300,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,60	300	100	0	300	300	300
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500,60	300	100	0	300	300	300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	207,21	0	0	0	0	0	0
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	207,21	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.007,81	300	100	0	300	300	300
10 -	Personalauszahlungen	-46.121,72	-47.425	-31.621	0	-32.253	-32.898	-33.555
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-36.194,41	-37.145	-24.753	0	-25.248	-25.753	-26.268
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-3.050,65	-2.929	-1.957	0	-1.996	-2.036	-2.076
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-6.876,66	-7.351	-4.911	0	-5.009	-5.109	-5.211
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.157,79	-13.000	-23.000	0	-23.000	-13.000	-13.000
	72810000 Sonstige Sachleistungen	-15.157,79	-13.000	-23.000	0	-23.000	-13.000	-13.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	-3.399,08	-4.000	-3.050	0	-3.060	-3.070	-3.080
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-724,90	-490	-490	0	-490	-490	-490
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-1.125,44	-890	-890	0	-890	-890	-890
	74312000 Porto	-175,21	-210	-210	0	-210	-210	-210
	74313000 Telefon	-78,82	-490	-490	0	-490	-490	-490
	74315000 EDV-Auszahlungen	-1.294,71	-1.920	-970	0	-980	-990	-1.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.678,59	-64.425	-57.671	0	-58.313	-48.968	-49.635
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-62.670,78	-64.125	-57.571	0	-58.013	-48.668	-49.335
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-110	0	-110	-110	-110
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	0	-110	0	-110	-110	-110
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-110	0	-110	-110	-110
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-110	0	-110	-110	-110

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2014

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1	2	3	4	5	6
1.100.01.03.01: Gleichstellung / Demografie						
Stellenanteile (Stück)	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Beratungsgespräche gesamt (Stück)	53,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Beratungsgespräche innerhalb des Hauses (Stück)	15,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Beratungsgespräche ausserhalb des Hauses (Stück)	38,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Veranstaltungen (Stück)	17,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Teilnehmer/innen (Stück)	197,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00